

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

39. Jahrgang

Freitag, 15. Mai 2009

Ausgabe 20

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

Herzliche Einladung zur Rebhisli-Tour 2009

Am Donnerstag, 21. Mai 2009, (Himmelfahrt) findet wieder die inzwischen sehr begehrte und weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannte Rebhisli-Tour statt.

Hierzu lade ich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger mit ihren Freunden und Bekannten herzlich ein. Wandern Sie mit uns durch die Reben, genießen Sie nicht nur unsere wunderschöne Landschaft sondern auch unsere guten Weine und weitere regionale Spezialitäten. (Näheres können Sie in diesem Gemeindeblatt unter der Rubrik „Winzer-Infos“ lesen).

Eine erholsame Wanderung und gute Unterhaltung wünscht Ihnen

Ihr
Volker Kieber, Bürgermeister

Das erfolgreiche Regionalentwicklungsprogramm für die Region Kaiserstuhl und Tuniberg startet in die zweite Phase Minister Peter Hauk MdL: „Fördergelder des Landes für innovative Projekte mit Naturschutzmehrwert“



Minister Peter Hauk (MdL) (rechts) übergibt die Plenum-Verlängerung an Landrätin Dorothea Störr-Ritter (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald) und Landrat Hanno Hurth (links) (Landkreis Emmendingen).

Am vergangenen Freitag, 8. Mai, übergab Landwirtschaftsminister Peter Hauk (MdL) im Rahmen einer Feierstunde im Schloss Burkheim die Bewilligung für die zweite Förderphase von PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl an Landrätin Dorothea Störr-Ritter, Vorsitzende des PLENUM-Beirats. Die zweite Phase des Förderprogramms Plenum, die nun eingeläutet wurde, wird von August 2009 bis Juli 2014 dauern.

„Bei PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl gehen Naturschutz und Wirtschaften Hand in Hand. PLENUM, das Programm des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt, zeigt in derzeit fünf Gebieten, dass Rücksichtnahme auf die Natur keine Bremse für die wirtschaftliche Entwicklung einer Region ist, sondern ganz im Gegenteil eine sanfte Entwicklung unterstützt. Dieser Ansatz nimmt Rücksicht auf die Eigenheiten vor Ort und fördert die regionale Identität. Damit ist Baden-Württemberg bundesweit Vorreiter“, sagte der baden-württembergische Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Peter Hauk MdL, am Freitag bei der Überreichung des offiziellen Verlängerungsbescheides für die Landesförderung.

Beim „Kaiserlichen PLENUM-Empfang“ im Burkheimer Schloss feierten Minister und Landrätin gemeinsam mit etwa 100 Aktiven der Raumschaft, die positive Entwicklung der Region. Zu verkosten waren dort natürlich „Kaiserlich genießen“-Produkte vom Landeis über Kaiserstühler Gemüse bis zum Edelbrand.



Seit sechs Jahren arbeitet PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl daran, gemeinsam mit der Bevölkerung und mit Vertretern unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen die Region nach vorne zu bringen. Durch Projekte wie die Kaiserstühler Themenpfade, Stadt-Land Partnerschaften oder den Aufbau von Trockenmauern am Winklerberg wurden Innovationen in die Region gebracht und neue Themenfelder eröffnet. Vergangenes Jahr wurde das Projektgebiet erweitert und die Gemeinden Gottenheim, Merdingen und March können seither an den Förderungsmöglichkeiten von Plenum partizipieren.

Minister Hauk hob im Rahmen der Feierstunde am 8. Mai die Leistung der Region hervor: „PLENUM Kaiserstuhl hat in der ersten Förderphase stark zur strukturellen Organisation der Region und zum Verfolgen einer gemeinsamen Strategie von Kommunen, Landwirtschaft und Naturschutz beigetragen: Die Gründung der Naturgarten Kaiserstuhl GmbH und die Entwicklung der Marke „Kaiserlich genießen“ sind dafür herausragende Beispiele.“

Schon die im letzten Jahr präsentierte Halbzeitevaluation machte diese Erfolge deutlich, welche sich auch in einer hohen Zufriedenheit der Akteure äußert: Die Befragten waren mit der Umsetzung des Programms überwiegend „zufrieden“ bis „sehr zufrieden“. Durch die Impulse von PLENUM ist es innerhalb weniger Jahre gelungen, ein Netzwerk an regionalen und lokalen Partnern aufzubauen.

„Regionalentwicklungsprozesse benötigen aber auch Zeit. Es ist deshalb erfreulich, dass die Akteure vor Ort sich übereinstimmend für eine Verlängerung von PLENUM ausgesprochen haben. Dies zeigt, dass der PLENUM-Ansatz in der Region gut verankert ist und die gemeinsam begonnene Arbeit fortgeführt werden soll. Mit der Verlängerung der Förderperiode sollen die bisherigen Erfolge für die Region, die Natur und die hier lebenden Menschen weiter ausgebaut und verstetigt werden“, erklärte Minister Peter Hauk vor den zahlreichen Gästen aus Politik und Gesellschaft im Burkheimer Schloss.

Landrätin Dorothea Störr-Ritter zeigte sich über diese Entwicklung erfreut: „Wir, die regionalen Partner von PLENUM und der PLENUM-Beirat bedanken uns für die Möglichkeit zur weiteren Konsolidierung der Region.“ Ihr Dank galt dem Land sowie den Regionalen Partnern für ihr vielfältiges Engagement.

Im Gebiet des Naturgarten Kaiserstuhl wurden seit Beginn der Förderung durch PLENUM im Jahr 2003 bislang 100 Projekte mit einer Fördersumme von rund 1,2 Millionen Euro gefördert und umgesetzt. Zusammen mit den Mitteln der Antragsteller wurden so Gesamtinvestitionen von rund 2,1 Millionen Euro angesprochen. Dies wäre ohne die Förderung des Landes Baden-Württemberg aber auch ohne gute Ideen der Antragsteller und ohne Unterstützung der Akteure aus der Region nicht möglich gewesen.

Für 2009 bis 2014 werden dem Kaiserstuhl nun über eine Million Euro Fördergelder in Aussicht gestellt. Hinzu kommt die finanzielle Unterstützung für die PLENUM-Geschäftsstelle. Diese Gelder gilt es erneut sinnvoll für die Region einzusetzen. Hier liegen schon Pläne vor: PLENUM hat ein Regionales Entwicklungskonzept beim Ministerium eingereicht. Es enthält unter anderem zehn Leitprojekte, welche mit Akteuren der Region in Strategieforen erarbeitet wurden. Geplant ist beispielsweise die stärkere Einbindung der Wirtschaft in die Regionale Entwicklung ebenso wie die Vermarktung von Kaiserstühler Spezialitäten als Präsente oder ein Nutzungs- und Pflegekonzept für die Brachflächen am Kaiserstuhl.

Ziel von Plenum (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung von Natur und Umwelt) ist es, repräsentative Kulturlandschaften in Baden-Württemberg naturverträglich, großflächig und unter Beteiligung der Bürger zu entwickeln. Naturschutzziele sollen hierbei durch die Förderung von Projekten in den Handlungsfeldern Land- und Forstwirtschaft, Verarbeitung und Vermarktung, Tourismus, Umweltbildung und erneuerbare Energie erreicht werden. PLENUM strebt nachhaltige und naturschutzorientierte Regionalentwicklung in naturschutzfachlich hochwertigen Landschaften an. Damit ergänzt der PLENUM-Ansatz die klassische Naturschutzarbeit.

Durch die Unterstützung regionaler Prozesse und Absatzmärkte hilft Plenum den regionalen Akteuren, Potenziale zur Erhaltung und Entwicklung der reichhaltigen Kulturlandschaften in Baden-Württemberg aufzubauen und damit die Region zu stärken. Der große Vorteil von PLENUM ist, dass neben Investitionen auf Erzeugerebene auch die Verarbeitung und Vermarktung von Produkten mit einer positiven Naturschutzwirkung Anschubfinanzierung erhalten können. Es können somit Projekte entlang der gesamten Wertschöpfungskette von Produkten gefördert und alle Prozesse von der Ideenfindung, Konzeptentwicklung, Verarbeitung bis zum Marketing unterstützt werden. Beispielsweise werden durch die Förderung einer rentablen Erzeugung und Vermarktung regionaler Produkte direkt und indirekt auch Naturschutzziele erreicht.

Wesentliches Grundelement von PLENUM ist der konsequent implementierte „bottom up“-Ansatz, mit dem Plenum Naturschutz und Region von „unten nach oben“ entwickeln will. Die Projektideen stammen aus der Bevölkerung, eine PLENUM-Geschäftsstelle berät in jedem Gebiet die Antragsteller.

Weitere Informationen zu PLENUM Naturgarten Kaiserstuhl finden Interessierte auf der Homepage unter www.naturgarten-kaiserstuhl.de.

Informationen zum Plenum-Ansatz allgemein findet man unter www.plenum-bw.de.

Anzeigen- und Redaktionsschluss

Wir bitten um Beachtung:

In der Kalenderwoche 21 ist wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ der Redaktionsschluss schon am Montag, 18. Mai 2009, 9.00 Uhr.

Artikel, die später abgegeben werden, können für die Veröffentlichung nicht mehr berücksichtigt werden.



Mehr als 50 Interessierte folgten den Spuren der Kräuter im Gottenheimer Rebberg Erlös für die Renovierung des Gemeindehauses bestimmt



Wer wachen Auges durch den Gottenheimer Rebberg geht, der findet am Wegesrand viele Kostbarkeiten – reich an Pflanzen, an Kräutern und Blüten sind die Hohlwege und Feldraine vor allem im Alten Rebberg. Dort hat die Winzergenossenschaft Gottenheim den Rebhisli-Rundweg ausgeschildert und vor einem Jahr hat Gabriele Heublein von der Bürgergruppe Naturschutz den Rundweg mit informativen Tafeln zu den Heil- und Hexenkräutern bereichert.

Am vergangenen Sonntag, 10. Mai, führte Gabriele Heublein mehr als 50 Interessierte aus Gottenheim und Umgebung auf

dem Kräuterweg durch die Reben. Die Kräuterwanderung wurde schon im vergangenen Jahr angeboten – mit großem Erfolg. Etwas weniger Teilnehmer waren es am Sonntag. „So konnten mehr Einzelfragen beantwortet und intensiver über den Nutzen der einzelnen Kräuter diskutiert werden“, so Heublein. Über die gemeine Brennesel, den Schwarzen Holunder, die Hagebutte oder das Johanniskraut wusste Heublein Wissenswertes zu berichten - ihren Vortrag lockerte die Kräuterfachfrau mit witzigen Anekdoten und Liedern auf.

„Es hat allen gefallen“, freute sich Gabriele Heublein anschließend beim Café-Treff im Katholischen Gemeindehaus St. Stephan. Dort hatte der Ortsausschuss der Seelsorgeeinheit die Kaffeetafel gedeckt. Mehr als 20 selbst gebackene Kuchen, gespendet von Bürgerinnen und Bürgern, lockten zur gemütlichen Kaffeetunde. Circa 80 Besucher zählte das Team des Ortsausschusses – darunter Teilnehmer der Kräuterwanderung aber auch Theaterbesucher, die auf dem Heimweg vom Doppelten Karottchen waren – nicht zu vergessen viele Stammgäste der Café-Treffs aus Gottenheim. Zur Unterhaltung der Gäste beim Café-Treff trug Frau Anstätt aus Eichstetten eigene Gedichte zur Natur und zum Muttertag vor.

Der Erlös aus dem Café-Treff ist für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan bestimmt. Im Herbst soll mit der Sanierung begonnen werden.

Kirchenkonzerte waren musikalische Höhepunkte im Vereinsjahr



Am Donnerstag, 7. Mai, trafen sich die Sänger und passiven Mitglieder des Männergesangsvereins Liederkranz Gottenheim zur Generalversammlung im Gasthaus Adler. Der erste Vorsitzende des Vereins, Walter Hess, konnte neben Bürgermeister Volker Kieber und Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach, zahlreiche Vertreter der örtlichen Vereine, eine Abgesandte der Katholischen Kirchengemeinde, Vorstandsmitglieder der Winzergenossenschaft Gottenheim sowie (in Vertretung seiner eigenen Person) Horst Steenbock als stellvertretenden Sprecher der Vereinsgemeinschaft begrüßen.

Die Präsenz der vielen Vereinsvertreter machte deutlich, wie beliebt und geschätzt der Männergesangsverein Liederkranz in der Gemeinde ist. Dies ist dem aktiven Vorstandsteam um den Vorsitzenden Walter Hess zu verdanken, aber auch den teilweise



schon im Rentenalter befindlichen aktiven Sängern, die viele Anlässe im Dorfleben mit ihrem Gesang bereichern und auch bei anderen Terminen wie dem Hahlerai-Fest ein aktiver und rühriger Teil der Vereinsgemeinschaft sind.

Insgesamt 105 Tätigkeiten hatte Schriftführer Norbert Binder in seinem Tätigkeitsbericht für das Vereinsjahr 2008/2009 (24. April 2008 bis 7. Mai 2009) zusammengetragen, darunter 37 öffentliche Auftritte. Die Sänger waren darüber hinaus zu 46 Probstunden zusammengekommen. „Damit war der Männergesangsverein im vergangenen Vereinsjahr insgesamt 151 mal gefordert“, zählte Vorsitzender Walter Hess zusammen. Bei Beerdigungen, runden Geburtstagen, Gemeindefesten wie dem Hahlerai-Fest oder beim Neujahrsempfang und beim Empfang für Weinprinzessin Michaela Baldinger hatten die Sänger ihre Weisen erklingen las-



sen. Auch bei kirchlichen Feiern wie Fronleichnam und Allerheiligen ist der Männergesangverein stets dabei. Dazu kamen viele gesellschaftliche Ereignisse und Bewirtungen. Zum Jahresanfang 2009 stand im Februar die Sängertasche auf dem Programm – witzig und ideenreich zeigten die Sänger dabei wie gewohnt ihr musikalisches und komödiantisches Talent. Musikalische Höhepunkte waren die Kirchenkonzerte in Umkirch sowie am 4. April dieses Jahres in der Kirche St. Stephan in Gottenheim. Der Erlös aus diesem Konzert (insgesamt 928 Euro) wurde für die Sanierung des Gemeindehauses St. Stephan gespendet.

Derzeit hat der Männergesangverein Liederkranz 36 aktive Sänger, dazu kommen viele passive Mitglieder. Kassenwart Günter Kappeler stellte detailliert den Kassenbericht vor, von den Kassenprüfern wurde anschließend eine ordentliche und übersichtliche Kassenführung bestätigt. Die einstimmige Entlastung des Gesamtvorstandes war damit nur eine Formalität. Für häufigen Probenbesuch wurden geehrt und mit Präsenten bedacht: Bernhard Thoman, Dominik Schmidt und Viktor Schmidle sowie Manfred Maurer, Peter Ambs und der Vorsitzende Walter Hess.

Bei den Wahlen wurden der stellvertretende Vorsitzende Lothar Riegger, Schriftführer Norbert Binder und Kassierer Günter Kappeler einstimmig in offener Wahl in ihren Ämtern bestätigt. Zur

Freude des ersten Vorsitzenden, der betonte wie gerne er mit diesem eingespielten Vorstandsteam zusammen arbeite. Günter Kappeler, der vor drei Jahren dazugekommen ist, sei genauso ein Glücksgriff, wie die anderen Vorstandsmitglieder. „Ich könnte mir keine Besseren vorstellen“, so Hess.

In seinem Rückblick wies Walter Hess noch einmal auf die vielen Auftritte und Anlässe hin, die im vergangenen Vereinsjahr zu bewältigen waren. Er freute sich, dass die „gute Sängertuppe“ mit Dominik Schmidt und Patrick Kappeler in jüngster Zeit Nachwuchs bekommen habe. „Wir können aber noch weitere junge Sänger zur Verstärkung gebrauchen“, so Hess. Die zweite Hälfte des Jahres 2009 wolle man etwas ruhiger angehen. Allerdings stehen schon wieder viele Anlässe im Terminkalender. Unter anderem wird der Männergesangverein aktiv am Pfarrfest im Juli und am Umzug zum 50-jährigen Jubiläum der WG im August teilnehmen.

In ihren Grußworten lobten anschließend Bürgermeister Volker Kieber und Vertreter der Vereine und Institutionen das große Engagement des MGVLiederkranz in der Gemeinde Gottenheim. Alle dankten für die gute Zusammenarbeit mit dem Männergesangverein, die auch in Zukunft fortgesetzt werden soll.

Fasnet in Gottenheim hat großen Aufschwung genommen Verdienstorden des Verbandes für Klaus König



Im Mittelpunkt der Generalversammlung der Narrenzunft Krutstorze am vergangenen Freitag, 8. Mai, stand der Rückblick auf die Aktivitäten im Vereinsjahr 2008/2009 sowie die Ehrung verdienter Mitglieder. Zunftmeister und Vereinsvorsitzender Lothar Schlatter konnte zahlreiche Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie Bürgermeister Volker Kieber und Bürgermeisterstellvertreter Kurt Hartenbach begrüßen. Weitere Gemeinderäte, Vereinsvertreter und Freunde der Narrenzunft waren ebenfalls gekommen, um ihre Verbundenheit mit dem Verein zu zeigen. Auch Vertreter der Feuerwehr und des DRK, Ortsgruppe Gottenheim, waren anwesend – diesen dankte Lothar Schlatter für die wertvolle Unterstützung vor allem am Fasnet-Sonntag. Vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte begrüßte Lothar Schlatter als Gast der Versammlung Armin Reese aus Neuenburg.

In ihrem Tätigkeitsbericht verwies Schriftführerin Melanie Schmidle auf die vielen Aktivitäten der Narrenzunft im vergangenen Vereinsjahr. Die Zunft, so wurde deutlich, ist nicht nur in der Fasnet-Saison aktiv: Bei zahlreichen Anlässen das ganze Jahr über beteiligen sich die Aktiven um Lothar Schlatter an Festen und Veranstaltungen in der Gemeinde. So war die Narrenzunft 2008 bei der Rebhisli-Tour, dem Grümpeltturnier des SV Gottenheim, beim Seifenkistenrennen, dem Sommerferienprogramm und dem Hahlerai-Fest aktiv dabei.

Die Fasnet-Saison 2009 verlief sehr erfolgreich: Höhepunkte waren die Zunftabende und der Fasnet-Sonntag, der inzwischen

wieder bekannt ist und Menschen aus der ganzen Region anzieht. Die Fasnet in Gottenheim hat in den letzten Jahren unter Lothar Schlatter und seinem Team wieder großen Aufschwung genommen. Insgesamt hatte die Narrenzunft Krutstorze im vergangenen Vereinsjahr 190 Termine – die Mitglieder waren also im Durchschnitt jeden zweiten Tag im Jahr unterwegs.

Die Narrenzunft hat derzeit 55 aktive Mitglieder, 25 Kinder unter 16 Jahren gehören der Zunft an. Dazu kommen 22 passive Mitglieder. Die Kinder- und Jugendarbeit wurde in den vergangenen zwei Jahren intensiviert. Erfolgreich wurde in der Saison 2009 ein neues Konzept für die Kinderfasnet umgesetzt, das von einem eigenen gegründeten Arbeitskreis erarbeitet worden war. Darüber hinaus gibt es das Kleine, das Mittlere und das Große Ballett – alle drei Gruppen hatten in der vergangenen Fasnet-Saison wieder einige erfolgreiche Auftritte. Vier ausgebildete Jugendleiter kümmern sich künftig um die Kinder- und Jugendarbeit. Die Guggemusik Krach und Blech hat derzeit 22 Mitglieder, auch hier wird noch Nachwuchs gesucht.

Eine Kooperation mit dem Musikverein, berichtete Zunftmeister Lothar Schlatter, ermögliche es der Zunft künftig auf Wunsch Nachwuchsmusikern für die Guggemusik eine solide musikalische Ausbildung anzubieten.

Nach den Berichten der Schriftführerin, der Rechnerin und der Kassenprüfer konnte der Gesamtvorstand einstimmig entlastet werden. Reibungslos verliefen die Widerwahl des 1. Vorsitzenden Lothar Schlatter und der Rechnerin Juliane Pfeil. Simone Armbruster wurde in ihrem Amt als Jugendwart für weitere zwei Jahre bestätigt. Dirk Schwenninger wurde als zusätzlicher Beisitzer in die Vorstandschaft aufgenommen; Klaus König schied auf eigenen Wunsch aus der Vorstandschaft aus, wurde aber von der Versammlung einstimmig als Chronist eingesetzt.

Lothar Schlatter konnte im Rahmen der Versammlung Petra Hess und Michaela Gauchel für elfjährige Mitgliedschaft mit dem kleinen Hausorden der Narrenzunft ehren. Die weiteren Ehrungen übernahm Armin Reese vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte. Für 22-jährige Mitgliedschaft in der Narrenzunft Krutstorze konnte er Sabine König mit dem Orden des Verbandes auszeichnen. Sabine König ist seit 1987 Mitglied in der Narrenzunft, bis 1997 war sie als Hästräger aktiv, seit 1997 ist sie aktive Musikerin bei Krach und Blech, auch als Büttenrednerin bei Zunftabenden machte sie sich verdient; seit 2002 leitet Sabine König darüber hinaus das Männerballett. „Keine leichte Aufga-



be“, wie Armin Reese von den Neuenburger Rhiischnooge aus eigener Erfahrung weiß.

Auch Eckhart Briem, der ebenfalls mit dem Orden des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte geehrt wurde, ist seit 1987 bei der Narrenzunft Krutstorze aktiv. Bis 1989 war er als Hästräger unterwegs, seit 2000 ist er bei Krach und Blech aktiv, wo er 2003 die musikalische Leitung übernommen hat. Von 1988 bis 2004 war er Zunftrat, auch als Büttenredner hat er sich verdient gemacht.

Eine besondere Ehrung wurde Klaus König zuteil. Er erhielt aus den Händen von Armin Reese den Verdienstorden des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte für außergewöhnliche Verdienste zum Nutzen der Fasnet und zur Wahrung des Brauchtums im Verbandsgebiet und über dessen Grenzen hinaus.

Von 1988 bis 1995 war Klaus König Zunftrat und von 2003 bis 2009 Beisitzer in der Vorstandschaft des Vereins. Seit der Gründung der Guggemusik 1986 ist er Mitglied bei Krach & Blech und dort von 1991 bis 1994 im Gremium aktiv. Die musikalische Leitung bei Krach & Blech hatte Klaus König von 2001 bis 2003. Seit 2004 nimmt er sich als Krutschneider den Missgeschicken und Peinlichkeiten im Dorf an. Narrentäufer (Täufer der „Narresome“ zur Fasnetseröffnung am 11.11) ist er seit 2003, davor war er einige Jahre als „Ministrant“ (Helfer des Pfarrers) aktiv. Von 2004 bis 2008 beerdigte er als Narrenpfarrer die Fasnet an den Fasnachts-Dienstagen).

Im Jahre 1994 wurde Klaus König mit dem kleinen Hausorden der Narrenzunft Krutstorze geehrt. Seit 2005 ist er auch Chronist der

Fasnet, diese wichtige und arbeitsintensive Funktion will er auch nach dem Ausscheiden aus der Vorstandschaft weiter behalten. Als Chronist hat er zum Jubiläum (22 Jahre) von Krach & Blech 2006 die Chronik der Guggemusik geschrieben. Auch die Chronik der Narrenzunft zum Jubiläum (70 Jahre Elferrat und 55 Jahre Narrenzunft) war sein Werk.

Ehrungen wurden ihm 2005 zuteil, als er den großen Hausorden der Krutstorze und den Verbandsorden in Silber vom Verband Oberrheinischer Narrenzünfte für seine Verdienste um das fastnächliche Brauchtum am alemannischen Oberrhein erhielt. Das Narrenblättle erstellt Klaus König darüber hinaus seit 2007.

„Ich wurde durch meine Familie in die Narrenzunft hineingegeben“, so Klaus König nach der Ehrung. „Und ich kann mit stolz behaupten, dass ich seit nun fast 42 Jahren in der Narrenzunft Krutstorze aktives Mitglied bin.“

Die Guggemusik Krach & Blech nahm die Verdienste von Klaus König zum Anlass, im Rahmen der Versammlung erstmals eine eigene Urkunde zu vergeben. Von Eckart Briem wurde die Urkunde für das 22-jährige ununterbrochene Musizieren in der Abteilung an Klaus König überreicht.

Auch die Narrenzunft hatte weitere Ehrungen zu vergeben: So wurde Thea Schlatter für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Verein die Ehrenurkunde überreicht; die Ehrenmitgliedschaft mit Urkunde erhielt auch Eckart Briem für seine außerordentlichen Verdienste zur Erhaltung des fastnächlichen Brauchtums.



DAS RATHAUS INFORMIERT



Frau Gertraud Band feierte am 7. Mai ihren 75. Geburtstag

Bürgermeister Volker Kieber gratulierte der Jubilarin persönlich und namens der ganzen Bürgerschaft und überbrachte ein Präsent der Gemeinde mit den besten Wünschen für noch viele glückliche und zufriedene Jahre.

„Wahlscheinanträge über das Internet“

Zur Europa- und Kommunalwahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten (persönlich, schriftlich, Telegramm, Fernschreiben, Telefax) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§26 EUWO und § 10 KomWO).

Wir bieten für Sie zur Europa- und Kommunalwahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.gottenheim.de an.

Folgen Sie dort dem **Link > Bürgerinfo/Rathaus/Wahlunterlagen online beantragen** Beim Aufruf des Links zur Europa- und Kommunalwahl erhalten Sie ein Erfassungsfeld für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte.

Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen.

Beachten Sie bitte, dass Sie über das Internet Wahlscheine, auch wenn Sie für mehrere Wahlen wahlberechtigt sind, nur gemeinsam (für alle Wahlen) beantragen können.

Ansonsten bitten wir Sie, Ihren Antrag schriftlich oder auf sonstige Weise zu stellen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis

übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 07665 9811-13,
Mail m.preg@gottenheim.de,
FAX 07665 9811-40.

Wahlamt





Kommunale Geschwindigkeitsmessungen durch den Landkreis

An folgendem Messpunkt wurden Geschwindigkeitsmessungen (Laser-Lichtschanke) vom Landkreis durchgeführt:

am: 07.05.2009
 Messpunkt: Umkircher Straße (L 115)
 Einsatzzeit: 13.05 Uhr bis 19.30 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 1 438
 Beanstandungen: 101
 Höchstgeschwindigkeit: 77 km/h
 zugelassene Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Radar am: 06.05.2009
 Messpunkt: Hauptstraße
 Einsatzzeit: 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr
 Gemessene Fahrzeuge: 90
 Beanstandungen: 0
 Höchstgeschwindigkeit: -
 zugelassene Höchstgeschwindigkeit: 50 km/h

Eine differenzierte Aufschlüsselung der gemessenen Geschwindigkeiten ist aus technischen Gründen leider nicht möglich.

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.

Herausgeber:
 Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
 Bürgermeister Kieber;

für den Inseratenteil:
 Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:
 Primo-Verlagsdruck
 Postfach 2227,
 78328 Stockach-Hindelwangen,
 Tel. 07771/9317-0,
 Telefax: 07771/9317-40,
 e-mail: info@primo-stockach.de,
 Homepage: www.primo-stockach.de



AUS DER ARBEIT DES GEMEINDERATES

Öffentliche Gemeinderatssitzung vom 11.05.2009

Zu TOP 1:

Bekanntgabe der Beschlüsse der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2009.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 20.04.2009 wurden folgende Beschlüsse gefasst bzw. Folgendes behandelt:

- Beschluss zur Gewährung eines Zahlungsaufschubs.
- Beschlüsse zur Besetzung der Stellen im Bereich der Kleinkindbetreuung und der Kinderbetreuung im Bereich der verlässlichen Grundschule.
- Beschluss zur Vergabe von gemeindeeigenen Baugrundstücken im Baugebiet „Steinacker-Berg“.

Zu TOP 2:

Anfragen der EinwohnerInnen

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

Zu TOP 3:

Erste Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ im Verfahren nach § 13 a BauGB (Baugesetzbuch)

- a. Beschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplanes.
- b. Billigung des Bebauungsplanentwurfs und Beschlussfassung zur öffent-

lichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB und zur Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB.

Vom Planer, Herrn Diplomingenieur Ruppel, wurde zunächst erläutert, dass die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ aufgrund des Verzichts auf die bei der Fortführung der Nägelseestraße ursprünglich vorgesehene Wendeplatte erforderlich wird. Nach entsprechender Begründung des Wegfalls der Wendeplatte durch Herrn Ruppel und anschließender Diskussion wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

- Zu a. Es wurde beschlossen den Bebauungsplan „gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 BauGB zum 1. Mal zu ändern. Maßgebend für den Inhalt der Änderung und die Abgrenzung des Änderungsbereiches ist der Planentwurf vom 11.05.2009. Dabei wird der zeichnerische Teil durch ein Deckblatt geändert, während die textlichen Festsetzungen unverändert bleiben.
- Zu b. Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ vom 11.05.2009 wird gebilligt. Das Verfahren zur Beteiligung der Öffentlichkeit soll nach § 3 Abs. 2 BauGB in Form einer öffentlichen Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Nägelsee, 3. Erweiterung“ und das Verfahren zur

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll nach § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden. Zur Beschleunigung wird die Durchführung dieser Verfahrensschritte dem Planungsbüro Ruppel, Waldkirch, übertragen.

Zu TOP 4:

Sanierung der Leichenaufbewahrungshalle

- a. Vorstellung und Billigung der aktuellen Planung.
- b. Vergabe der Architektenleistungen und Abschluss eines entsprechenden Vertrages.

Vom Architekten, Herrn Ristau, wurde die zur Sanierung der Leichenaufbewahrungshalle erstellte Planung mit Kostenschätzung vorgestellt. Diese sieht den Ersatz des bisherigen Tores durch eine feste Wand, die Einziehung fester Innenwände und den Umbau des bisherigen Geräte- raumes zu einem Abschiedsraum vor. Außerdem soll eine malermäßige Sanierung der Räume erfolgen und es sind gestalterische Maßnahmen vorgesehen. Nach einer Diskussion über eine Sanierung unter Zugrundelegung weitergehender Planung wurden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

- Zu a. Der vom Architekten, Herrn Ristau, zur Sanierung der Leichenaufbewahrungshalle vorgestellten Planung wird mit der Maßgabe zugestimmt, dass von Herrn Ristau noch die Möglichkeit einer Verkleinerung des Sozial-



raumes zur Schaffung eines Behinderten WC untersucht werden soll.

Die Sanierung soll unter dem Vorbehalt der Förderung aus dem Konjunkturpaket II auf der Grundlage dieser Planung unter eventueller Berücksichtigung der Möglichkeit der Schaffung eines Behinderten-WC's durchgeführt werden.

- Zu b. Der Architekt, Herr Diplomingenieur Ristau, wird vorbehaltlich der Förderung der Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II mit der Erbringung der Architektenleistungen zur Sanierung der Leichenhalle beauftragt. Unter der Voraussetzung der Förderung der Maßnahme aus dem Konjunkturpaket II wird auch dem Abschluss des von Herrn Ristau für diese Maßnahme vorgelegten Architektenvertrages zugestimmt.

Zu TOP 5:

Bauantrag zur Erstellung einer Fertiggarage in der Hauptstr. 26.

Vom Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, wurde der Bauantrag zur Erstellung einer Fertiggarage, die abweichend vom Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ mit einem begrünten Flachdach versehen werden soll, erläutert. Nach kurzer Diskussion wurde dem Bauantrag aufgrund der vom Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“ abweichenden Bauweise der Fertiggarage das erforderliche Einvernehmen nicht erteilt.

Zu TOP 6:

Information über das Ergebnis der zur Kinderbetreuung durchgeführten Bedarfsumfrage.

Der Bürgermeister, Herr Kieber, informierte über das Ergebnis der bei Eltern mit Kindern in der Altersgruppe von 0 bis 7 Jahren durchgeführten Umfrage zum Kinderbetreuungsbedarf. Bei der Umfrage wurden 174 Eltern angeschrieben und es wurden 99 Rückmeldungen abgegeben. Als Ergebnis der Bedarfsumfrage wurde von Bürgermeister Kieber ausgeführt, dass im Kindergarten ab dem Frühjahr 2010 möglicherweise Bedarf an der Einrichtung einer Kleinkindgruppe entsteht. Zur Grundschule wurde von Bürgermeister Kieber erwähnt, dass die 2. Klasse aufgrund eines möglichen Überschreitens der Klassenteilergrenze eventuell zweizügig weitergeführt werden wird.

Zu TOP 7:

Anfragen des Gemeinderates – Informationen.

Es wurde angeregt dem Gemeinderat die Sitzungsprotokolle der vergangenen Legislaturperiode auf einer CD zur Verfügung zu stellen.

Von Bürgermeister Kieber wurde über Folgendes informiert:

- Über die Ausschreibung und Ausführung des Regenentlastungsbauwerks, das in Form eines Überlaufs in den „Neugraben“ aus der im Eichweg zum Abwasserhebwerk hin verlaufenden Entwässerungsleitung gebaut werden soll. Er führte dazu weiter aus, dass das Entlastungsbauwerk als offene Rinne gebaut werden soll, da die ursprünglich geplante Verdohlung aufgrund der Geländeumstände eine Geländeaufschüttung erforderlich machen würde, was wiederum die Bewirtschaftung der dort vorhandenen, landwirtschaftlich genutzten Grundstücke erschweren würde. Durch die verän-

derte Bauweise werden sich die Baukosten von ca. 175 000,— Euro auf rund 80 000,— Euro reduzieren.

- Über die derzeit im Bereich der Kinderbetreuung im Zusammenhang mit dem Projekt „Leben und Lernen in Gottenheim“ laufenden Aktivitäten, was die Ausarbeitung eines pädagogischen Konzeptes und das gewünschte Raumprogramm anbelangt.
- Über die im Hinblick auf die geplante Verlegung des Sportplatzgeländes und die damit verbundene Schaffung von Gewerbeerweiterungsfläche in Auftrag gegebenen Gutachten zu eventuell in dem zur Inanspruchnahme vorgesehenen Gebiet vorhandenen Fledermaus-, Libellen-, Laufkäfer- und Vogelvorkommen und über den derzeitigen Stand der Untersuchungen. Außerdem wurde vom Bürgermeister, Herrn Kieber, eine mögliche Ausgleichsfläche für die mit der vorgesehenen Flächeninanspruchnahme eventuell gegebenen Eingriffe in Biotopfunktionen benannt und erwähnt, dass die Gemeinde Gottenheim entgegen der bisherigen Annahme Eigentümerin der Grundstücksfläche ist, auf der die Landstraße L 187 (Buchheimer Straße) beginnend vom Kreisverkehr bis hin zum Wald verläuft.

Zu TOP 8:

Anfragen der EinwohnerInnen.

Es wurde die Problematik angesprochen, dass die Eltern den in der Schule für die Kleinkindbetreuung vorgesehenen Raum mit „Kinderwagen“ und „Buggy“ nicht unmittelbar erreichen können.



KINDER- UND JUGENDARBEIT



**Jugendclub
Gottenheim e.V.**

Seifenkistenrennen



Es ist wieder so weit, am 26.07.2009 findet nun schon das traditionelle Seifenkistenrennen des Jugendclubs statt. Die Anmeldeformulare hierzu sind in Kürze auf unserer Homepage zu finden. Teilnehmen

können alle Tüftler, Bastler und Rennfahrer ab 8 Jahren.

Jugendhausöffnung dienstags ab Mai 2009

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Eltern, ab dem 05.05.2009 bieten wir wieder etwas ganz neues für euch im Jugendhaus an!

Jeden Dienstag für Jugendliche ab 13 Jahren. Von 18 Uhr bis 21.00 Uhr hat das Jugendhaus seine Pforten für euch geöffnet und bietet euch einen optimalen Platz um euch zu verabreden und gemeinsam etwas Zeit zu verbringen oder über den neusten Klatsch und Tratsch zu quatschen! Bitte beachtet das wöchentlich wechselnde Programm.

Neben dem Internet-Café, haben wir für euch einen Tischkicker, eine Tischtennis-

platte, eine Dartsscheibe, einen Fernseher und Beamer, viele Gesellschaftsspiele, gemütliche Sitzkissen, Musik und vieles mehr!

Neben diesem stetigen Angebot haben wir alle zwei Wochen einen besonderen Programmpunkt wie z.B. Kinoabend, Tischtennis-, Kicker- oder Dartsturnier, Internet-Rally oder Pizzabacken! Ihr könnt uns auch gerne eure eigenen Vorschläge nennen, wir werden versuchen sie baldmöglichst umzusetzen.

Getränke (Bionade, Apfelsaft, Spezi, Cola, Fanta, Sprudel) gibt es für einen Euro an der Theke.

Wir würden uns sehr freuen, wenn dieses Projekt von euch angenommen wird und wir es somit über einen langen Zeitraum anbieten könnten!



Zunächst werden wir 8 Jugendtreff-Veranstaltungen anbieten und hoffen natürlich, dass es viele mehr werden!
Wir sehen uns im Jugendclub!

Programm offener Jugendtreff für

Mai 2009:

12.05.2009 Offener Jugendtreff

19.05.2009 Kleine Radtour mit Eisessen

Um besser planen zu können ist eine Anmeldungen bei Clemens Zeissler erforderlich

26.05.2009 Offener Jugendtreff

02.06.2009 Bürger-Abend

Um besser planen zu können ist eine Anmeldungen bei Clemens Zeissler erforderlich

23. Mai 2009 - Oldie Night



Am 23. Mai findet zum zweiten Mal unsere OLDIE-NIGHT mit Mark Dangel am Mischpult statt! Zu dieser Party sind ab 21.00 Uhr alle Jugendlichen und Junggebliebenen eingeladen, mit uns gemeinsam auf die größten Hits der letzten Jahrzehnte zu tanzen und gemütlich etwas trinken und quatschen!
Einlass ist ab 16 Jahren - Eintritt 1 Euro



26. Juli - 16. August 2009



SFP 2009

Niemand sollts versäumen!'

www.jugendclub-gottenheim.de

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender
Maienstraße 13, 79288 Gottenheim
Telefon: 07665 939554
Handy: 0151 17441317
Mail: Clemens-Zeissler@web.de

Homepage

Neues über den Jugendclub erfahrt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Bis demnächst

Eure Vorstandschaft

F E U E R W E H R



**Freiwillige
Feuerwehr
Gottenheim**

Am **Montag, den 18.05.2009** findet um **19.00 Uhr** eine gemeinsame Probe statt. Um pünktliches und vollständiges Erscheinen wird gebeten.

Jens Braun, Kommandant



**Jugendfeuerwehr
Gottenheim**

Gruppe 2

Die nächste Probe findet am **Dienstag, 19. Mai 2009** um **18.00 Uhr** statt!
Wir bitten um Beachtung.

Gruppenführer und Betreuer

Dominik Zimmermann,
Simon Schätzle, Andreas Rösch



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10
Fax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de
Homepage: www.se-gottenheim.de

Notrufhandy: Tel. 0176 67246136
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 bis 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 15.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Taizé-Gebet

Samstag, 16.05.2009

13:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Trauung des Brautpaares Yvonne Mell und Dominik Lang
15:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Taufe von Johanna Charlotte Jauch, Maximilian Bernd Mutter, Julian Franz Risch und Leonie Christiane Soder
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 17.05.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier, 2. Opfer für Otto Hunn; Jahrtagsmesse für Dirk Dangel; im Gedenken an Eleonore und Josef Sennrich und Mathilde Dangel
11:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Taufe von Nico Vetter
18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Maiandacht für Kinder

Montag, 18.05.2009

10:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Gelegenheit zur Teilnahme an der Eucharistiefeier

Dienstag, 19.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier
18:30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier, anschl. euchar. Anbetung

Mittwoch, 20.05.2009

08:30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Rosenkranz



09:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Umkirch Mariä Himmelfahrt: Eucharistiefeier

Donnerstag, 21.05.2009 – Hochfest Christi Himmelfahrt

08:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Flurprozession

09:00 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Eucharistiefeier

11:00 Uhr **Gottenheim, Wasserspeicher:** Ökum. Gottesdienst zur Eröffnung der Rebhisi-Tour

Freitag, 22.05.2009

09:00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

19:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Tazé-Gebet

Samstag, 23.05.2009

10:00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:** Ökum. Trauung des Brautpaares Katharina Gerdes und Adrian Ludwig

18:30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:** Eucharistiefeier

Sonntag, 24.05.2009

09:00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:** Eucharistiefeier

10:30 Uhr **Gottenheim, St. Stephan:** Eucharistiefeier

Hl. Messe für Karl und Emma Hess, Josef Hartenbach und Angehörige, Xaver, Klara u. Elisabeth Thoman, Katharina Hess u. Helmut Werber

18:30 Uhr **Bötzingen St. Alban:** Maiandacht

Aktuelle Termine:

Dienstag, 19.05.2008

16:00 Uhr – 18:00 Uhr **Gottenheim Kindergarten:** Die Pfarrbücherei ist geöffnet

16:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Spatzenchors

17:00 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Probe des Kinderchors

Mittwoch, 20.05.2008

10:00 Uhr – 11:30 Uhr **Gottenheim Gemeindehaus:** Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Spendenstand – Gemeindehaus

St. Stephan

Bis zum 11.05.2009 sind auf dem Spendenkonto 150 400 17 bei der Volksbank Breisgau-Süd, BLZ 680 615 05, Stichwort Gemeindehaus,

41 666,69 Euro

eingegangen.

Hierfür allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott.

Zu diesem Ergebnis haben auch beigetragen:

* **der Ortsausschuss mit 279,- Euro** durch seine Bastelaktion mit Bienen und Osterhasen

* **das Weingut Felix und Kilian Hunn mit 124,- Euro**

Die beiden Familien haben den Erlös vom Umtrunk nach der Maiandacht in den Re-

ben (Wein und Hefezopf) gespendeten und ebenfalls für die Renovierung des Gemeindehauses zur Verfügung gestellt.

Allen Helferinnen und Helfern nochmals ein herzliches Dankeschön.

72-Stunden-Aktion – Wir möchten DANKE sagen

Von Donnerstag, 7. Mai 2009 bis Sonntag, 10. Mai 2009 haben wir, 19 Firmanden unserer Seelsorgeeinheit, im Rahmen der 72-Stunden-Aktion des BDKJ den Waldspielplatz am Erlenschachenwald in Bötzingen renoviert und ein Waldfest organisiert, das am Sonntagnachmittag Ausflugsziel vieler Familien war. Das Motto der Aktion war: „Uns schickt der Himmel!“. Durch unseren Einsatz können die Kinder der Umgebung nun wieder auf einem schönen Spielplatz toben.

Dies wäre jedoch für uns nie möglich gewesen, wenn wir nicht soviel Unterstützung von außen bekommen hätten. Deswegen möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich allen DANKE sagen, die uns durch Zeit-, Sach- und Geldspenden unterstützt haben: Allen Eltern, Gemeindemitgliedern und besonders folgenden Firmen und Vereinen: Bäckerei Barleon / Bäckerei Bayer, Inh. Klaus Zängerle / Rinklin-Beck Holzofenbäckerei / Bäckerei Schadt / BMW-Autohaus Martin / Bonanza Mode / Bonnfinanz Peter Kiessl / Brunnenhof Hiss / Buntstift Schreibwaren /

E-Center Umkirch / Erbsland Getränkemarkt / Fahrrad-Lädele / Hauri Mineralstoffwerk / Hiss Fachmarkt / Hagios Electronic Anlagen GmbH / Hasit Trockenmörtel GmbH / Koch-Ladenbau / Knöbel Spezialtransporte GmbH / Knoll Feinmechanik GmbH / Metzgerei Kramer Metzgerei Reichenbach / Metzgerei Zimmerlin / Malergeschäft Peter Ambs / Obst und Gemüsebau Lay / Ortlieb GmbH & Co.KG Schwimmbadbau / Pröhl GmbH / Raiffeisen-Baucenter Ihringen / Rats-Apotheke / Schambachhof / Schlecker / Sexauer / Silvio Getränkemarkt / Synthes GmbH / Treff / Verein für Deutsche Schäferhunde e.V., OG Bötzingen insbesondere Annette und Oliver Hofsommer / Weingut Schaffner / WG Bötzingen/ WG Ihringen / Yildiz Lebensmittel

„... auch sie schickte der Himmel!“



Sachausschuss Caritas der Gemeinden der Seelsorgeeinheit Gottenheim

Herzlichen Dank an alle Spender/innen für die Kinderbekleidung - Die beiden Kinder sind dank Ihrer Hilfe vorerst ausgestattet.

Wir suchen eine Putzstelle für 2-3 Stunden pro Woche in Bötzingen. Wer etwas anbieten kann, soll sich bitte melden bei Frau Birgit Trapp, Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 0761 8965449 (Mo/Mi/Do/Fr.vorm.) oder birgit.trapp@caritas-dicv-fr.de.

Maiandachten 2009

Im Monat Mai laden wir jede Gemeinde der Seelsorgeeinheit zu den nachfolgenden Gottesdiensten ein, um Maria, die Mutter Jesu, zu ehren und sie um ihre Fürsprache zu bitten.

So., 17.05.2009, 18:30 Uhr, Umkirch, Mariä Himmelfahrt: Maiandacht für Kinder

So., 24.05.2009, 18:30 Uhr, Bötzingen, St. Alban: Maiandacht

So., 31.05.2009, 18:30 Uhr, Gottenheim, St. Stephan: Abschluss der Maiandachten

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,

09:00 bis 12:00 Uhr

Freitag, 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Telefon 07665 94768-10

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-11

Fax 07665 94768-19

E-Mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 bis 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-32

Fax 07665 94768-39

E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10:00 bis 11:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon 07665 94768-12

Telefax 07665 94768-19

E-Mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

Sonntag 17.05.2009

Rogate

09.45 Uhr Gottesdienst

09.45 Uhr Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich in der Kirche.

11:15 Uhr Gottesdienst in ökumenischer Gastfreundschaft im Pflegeheim der Ev. Stadtmission Bötzingen.

An diesem Gottesdienst können auch Personen teilnehmen, die nicht im Pflegeheim wohnen.

14.00 Uhr Evangelischer Kindergarten: „Frühlingsfest im Wundergarten“ (Einladung siehe bitte unten!)

18.00 Uhr Orgelkonzert in der Evangelischen Kirche, Karolin Pöche (Einladung siehe bitte unten!)

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Psalm 66,20

Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.

Freitag, 15.05.2009

16.15 Uhr - 17.15 Uhr Flötenchor



19.00 Uhr Auftaktveranstaltung der „Neuen Jugendgruppe“!

Montag, 18.05.2009

19.00 Uhr Kirchengemeinderat und Bauausschuss

20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Dienstag, 19.05.2009

19:00 Uhr Treffen aller Kinder- und Jugendmitarbeiter im ev. Gemeindefaal.

20.00 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 20.05.2009

09.30 Uhr - 11.00 Uhr Spielgruppe

17.00 Uhr Mädchenjungschar

20.00 Uhr Kindergottesdienstteam mit Vorbereitung des Kinderbibeltages

Donnerstag 21.05.2009,

Christi Himmelfahrt

08:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche (Achtung: Besondere Uhrzeit!)

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der „Rebhüslitour“ in Gottenheim am Wasserspeicher

ORGELKONZERT

Sonntag, 17. Mai 2009 um 18.00 Uhr

Karolin Pöche spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Dieterich Buxtehude, August Gottfried Ritter, Petr Eben.

Der Eintritt ist frei.

Wir bitten um eine Spende für die Orgelwartung.

EVANGELISCHER KINDERGARTEN

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem „Frühlingsfest im Wundergarten“

Am Sonntag, dem 17. Mai 2009 von 14:00 – 17:00 Uhr

★ **14:00 Uhr Spiel „Der Wundergarten“ Ein Märchen aus Kasachstan**

★ **Anschließend Kaffee, Kuchen und Getränke (bitte Kaffeegedeck mitbringen!)**

★ **Spielstationen für Kinder**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch die Kinder und das Team des Evangelischen Kindergartens.

AMTSHANDLUNGSVERTRETUNG

In der Zeit vom 21.05. – 07.06.2009 wenden Sie sich bitte in Trauerfällen und dringenden seelsorglichen Angelegenheiten an Herrn Pfarrer Eberle, Telefon 07642 93 15 56

Das Pfarrbüro ist am Freitag, dem 22.05. nicht besetzt.

In der Woche vom 2.-5.6. ist das Pfarrbüro ebenfalls nicht besetzt.

Öffnungszeiten des Pfarramts

(im Gemeindehaus, Hauptstr. 44):

Tel. 07663 1238

Dienstag: 09.00 – 13.00 Uhr

und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: boetzingen@kbz.ekiba.de

Pfarrer Rüdiger Schulze,

Kindergartenstr. 6, 79268 Bötzingen

Tel. 07663 9148912

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaars statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt

WINZER Info

Einladung zur 6. Gottenheimer Rebhisli-Tour



Veranstalter:

Winzergenossenschaft Gottenheim und die Weingüter der Familien Hunn, Maurer, Schlatter und Hess.

Ab 10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Rebberg Gottenheim am Wasserreservoir (Station der Winzergenossenschaft (H1)).

Anschließend: Begrüßung der Gäste und Eröffnung der Tour

- ★ Michael Schmidle, Sprecher der Veranstalter
- ★ Volker Kieber, Bürgermeister von Gottenheim
- ★ Martha Schmidle, Heimatdichterin
- ★ Michaela Baldinger, Weinprinzessin Kaiserstuhl/Tuniberg 2008/2009

Infostand:

Ab 09.30 Uhr Informationen und Bewirtung am Sekt- und Infostand am Bahnhof Gottenheim.

Highlights:

Essen, Trinken, Landschaft, Genießen, Kutschfahrten

Neu:

Rebhisli-Tour Lieferangebot: Ab einer Bestellung von 12 Flaschen liefern wir über einen Zeitraum von 4 Wochen versandkostenfrei.

Info zur „Rebhisli-Tour“:

Ausgehend vom Info- und Sektstand am Bahnhof Gottenheim geht es durch den Ortskern. Nachdem Rathaus, Kirche und Friedhof passiert wurden, gelangt man auf die erste Hohlgaße.

Vorbei an den alten, vom Wetter gezeichneten Rebhisli führen ausgeschilderte Wege durch den Rebberg zu den bewirteten Stationen. Bei der Wanderung durch den Weinberg begeistert neben der besonderen Flora und Fauna vor allem der ausgezeichnete Panoramablick - nach Westen auf den Kaiserstuhl und die Vogesen - nach Osten auf Freiburg und den Schwarzwald.

Entlang des rund 5 km langen Rundweges werden 5 Stationen bewirtet. Jede Station bietet ein zünftiges Badisches Vesper und Weine einer Rebsorte an. Bei der Winzergenossenschaft (H1) erhalten Sie Müller-Thurgau, beim Weingut Hunn (H2) Weißburgunder, beim Weingut Hess (H3) Muskateller und Chardonnay. Die Weinkellerei Maurer (H4) bietet unsere Grauburgunder an und beim Weingut Schlatter (H5) erhalten Sie Blauer Spätburgunder.

Besonders empfehlenswert:

- ★ Probiertbon - für 15,- Euro kann ein Bonn erworben werden, mit dem alle angebotenen Weine verkostet werden können.
- ★ Wanderführer von Werner Kästle der in wunderbarer Weise die Besonderheiten der Natur und Kulturlandschaft in und um Gottenheim beschreibt.

Die aktuellsten Informationen und zusätzlichen Details finden Sie unter www.rebhisli-tour.de.

Wir wünschen Ihnen viel Freude, genießen Sie die Tour und unsere Gottenheimer Weine.

Ihre Winzergenossenschaft und Weingüter Gottenheim



DIE VEREINE INFORMIEREN



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Ergebnisdienst:

SV Gottenheim E II -	
SV Gündlingen E II	4:0
SV Gottenheim E -	
SV Hochdorf E	2:4
PTSV Jahn Freiburg C II -	
SG Gottenheim C I	0:6
SG Biengen C II -	
SG Gottenheim C II	3:2
PSV Freiburg B -	
SG Gottenheim B	6:2
SV Jechtingen II -	
SV Gottenheim II	0:1
SV Gottenheim Damen I -	
FC Tiengen 08 Damen I	6:0
SV Jechtingen I -	
SV Gottenheim I	2:1
SG Gottenheim Damen II -	
FC Wolfenweiler Damen	0:5

Vorschau:

Fr., 15.05.2009

17.00 Uhr VFR Hausen E II -
SV Gottenheim E II

Sa., 16.05.2009

11.30 Uhr SV Gottenheim D -
SG Kirchhofen D
12.15 Uhr SV March E -
SV Gottenheim E
13.30 Uhr SG Gottenheim C I -
SG Opfingen C I
13.30 Uhr SG Gottenheim C II -
SV Waltershofen C II
15.30 Uhr SG Gottenheim B -
SV Hochdorf B
16.00 Uhr SV Munzingen Damen -
SG Gottenheim Damen II

So., 17.05.2009

F-Jugendturnier in

11.00 Uhr Wasenweiler
13.15 Uhr SV Gottenheim Damen I -
FC Hausen Damen I
15.00 Uhr SV Gottenheim I -
SV Bombach I
17.00 Uhr SG Gottenheim A -
SV Kappel A

Mo., 18.05.2009

17.30 Uhr SV Gottenheim E II -
TuS Oberrotweil E II

Mi., 20.05.2009

18.00 Uhr SV Gottenheim E -
FC Teningen E
18.30 Uhr FC Freiburg St. Georgen C II -
SG Gottenheim C II
18.45 Uhr SV BW Wiehre Freiburg C I -
SG Gottenheim C I

Spielberichte:

PTSV Jahn Freiburg C 2 -
SG Bötzingen/Gottenheim C I 0:6:0:4
Tore: 0:1 (6. Burak Yanikbas FE), 0:2 (14.
Hannes Kieber), 0:3 (19. Dennis Klöpfer),

0:4 (28. Dennis Klöpfer), 0:5 (60. Serdar
Güclü), 0:6 (65. Aykut Akcay)

Besondere Verkomnisse: 59. Min. Gel-
be Karte Burak Yanikbas

16. Spieltag: SV Gottenheim - FC Tiengen 08

Ergebnis: 6:0

Lebenszeichen im Abstiegskampf

Nach zuletzt fünf Spielen ohne Sieg und dem Abrutschen auf den vorletzten Tabellenplatz mussten wir heute, Sonntag, 10.05.09 gegen den FC Tiengen 08 unbedingt gewinnen um die Chance Klassenerhalt zu wahren.

Die ersten Minuten des Spieles gehörten den Gästen aus Tiengen. Wir hatten einige Probleme bei der Zuordnung und waren in einigen Aktionen zu hektisch bzw. nervös. Nach den anfänglichen Schwierigkeiten hatten wir die Partie dann recht schnell im Griff und gingen bereits in der 8. Min. durch Sarah Lay in Führung. Dieser Treffer brachte uns mehr Sicherheit und wir spielten befreit auf. Aber auch in diesem Spiel verpassten wir die frühe Führung auszubauen. Nach dreißig Minuten wurden die Damen des FC Tiengen stärker und brachten uns dadurch wieder in einige brenzlige Situationen, die wir jedoch heil überstanden.

Die zweite Halbzeit war kaum angepiffen, da nahmen sich unsere SVG-Damen die Worte unseres Trainers Marco Neumaier "gleich voll da zu sein" zu Herzen und bauten unsere Führung durch einen schönen Angriff über mehrere Stationen in der 46. Min. (Michaela Zimmermann) aus. Nun dominierten wir das Spiel und zeigten schönen schnellen Fußball. Bereits vier Minuten später erhöhte Teresa Gehring nach einem Freistoßabpraller auf 3:0. In der 53. Minute erzielte Sarah Lay nach Flanke von T. Gehring das 4:0. Auch Michaela Zimmermann konnte sich weitere vier Minuten später als Doppeltorschützin, nach grandiosem Zuspiel von S. Lay feiern lassen. Unser Torhunger war dabei noch nicht gestillt. Nach einem Freistoß von N. Mutter ließ sich Elli Richaud nicht nur als Goalgetterin zum 6:0 (65. Min.) feiern sondern auch als Geburtstagskind. In den letzten 25. Minuten war dann die Luft und die Kraft so ziemlich weg und die Partie plätscherte so dahin. Die Gäste brachten uns einige Male noch in Bedrängnis, konnte unsere Torfrau Kirstin Schmidt aber am heutigen Tag nicht überwinden. Mit diesem für uns immens wichtigen Sieg gelang uns in der Rückrunde der erste Dreier. Nun bleiben noch zwei Spiele um die Klasse "Verbandsliga" zu halten. Mit dem heutigen Sieg haben wir den ersten Schritt gemacht - zwei weitere müssen und werden folgen.

Tore: 2x S. Lay, 2x M. Zimmermann,
1x T. Gehring, 1x E. Richaud
Gelbe Karten: E. Kieber, S. Lay

Aufstellung: K. Schmidt, D. Härtner, E. Richaud, U. Bank, K. Götz, N. Mutter, L. Griesbaum, C. Schmidt-Salzman (E. Kieber), M. Zimmermann, T. Gehring, S. Lay

SG Gottenheim/Merdingen - FC Wolfenweiler 0:5

Im Heimspiel gegen Wolfenweiler präsentierte sich unsere Mannschaft mit einer schwachen Vorstellung. Die ersten 15. Minuten konnte unsere Mannschaft noch mithalten und ließ die gegnerische Mannschaft nicht ins Spiel kommen. Aber nach dem ersten Gegentor in der 18. Minute wurde Wolfenweiler immer stärker und beherrschte das Spiel bis zum Schluss. Unsere Mannschaft war nicht in der Lage Widerstand zu leisten und so erzielte Wolfenweiler noch 4 weitere Tore in der 38., 53., 57. und 83. Minute zum für Wolfenweiler verdienten 5:0 Sieg.

Aufstellung: V. Schill

L. Rinderle, E. Riegger, S. Isele, M. Zängerle

L. Adler, K. Brunnenkant, B. Gippert, J. Rieck (I. Süßle)

B. Pokorny (D. Leberer), C. Weber

SV Jechtingen II -

SV Gottenheim II 0:1

Kader: Ali, Patrick Wiloth, Patrik Kaiser, Patrick Viveaud, Ralph Tobias Maurer, Dominik Spitznagel, Arthur Capatina, Christoph Gerteisen, Andy Löchel, Joe Zimmermann, Rob, Dominic Jund, Franco Di Feo.

Bei unserem Auswärtsspiel in Jechtingen begannen wir von der ersten Minute an druckvoll und erarbeiteten uns einige Torchancen.

Leider konnten wir diese - wie so oft in dieser Saison - nicht konsequent nutzen. Erst in der 43. Minute erzielte Ralph Turi nach guter Vorarbeit durch Andy Löchel den mehr als verdienten Führungstreffer. Auch in der zweiten Halle hatte man bis zur 70. Minute Gegner und Spiel gut im Griff. Allerdings versäumte man es in dieser Phase des Spiels entschlossen nachzulegen und das Spiel vorzeitig zu entscheiden.

In der Schlussphase des Spiels verlor man dann mehr und mehr die Ordnung. Ein ums andere Mal tauchten die Jechtinger gefährlich vor unserem Gehäuse auf und hatten einige dicke Ausgleichschancen. Letztendlich war es unserem sehr gut aufgelegten A-Jugend-Keeper Ali zu verdanken dass wir die 3 Punkte mit nach Hause nehmen konnten. Hut ab vor dieser herausragenden Leistung unseres jungen Torhüters.





▲ **Mädels aufgepasst!**
Der SV Gottenheim sucht Verstärkung für die Mädchen- und Damenmannschaften

Du bist zwischen 12 und 30 Jahren und interessiert an Damenfußball. Dann komm zum SV GOTTENHEIM und erlerne das Fußballspielen im Verein. Für die Altersgruppe von 12 bis 16 Jahren findet freitags von 17.00 bis 18.30 Uhr Training statt. Die Damenmannschaft (ab 17 Jahren) trainiert ab 18.30 Uhr auf dem Sportgelände.

Nähere Infos erhaltet ihr bei **Joachim "Mauschel" Maier** unter 07665 51744 oder **Timo Wiedemann** unter **07665 429991**.

Der SV Gottenheim freut sich auf euch.

**Liebe
 Nordic-Walking- Freunde,**

der 3. Gottenheimer Nordic-Walking-Tag ist ab diesem Jahr am letzten Sonntag des Gottenheimer Pfingstwochenende, **am 7. Juni 2009**. Wie im letzten Jahr geht es wieder durch Reben über den Tuniberg auf den drei wunderschönen Strecken - alle mit herrlichem Blick auf Schwarzwald, Vogesen und rheinische Tiefebene. Start und Ziel ist für die Nordic-Walker auf dem Gottenheimer Sportplatz. Wir laden alle Nordic-Walking-Begeisterte ein, am großen Gottenheimer Nordic-Walking-Tag teilzunehmen. Auf unserer Homepage www.nordic-walking-gottenheim.de kann sich jeder ganz einfach online anmelden. Hier finden Sie auch viele Informationen und Tipps.

Das Organisationsteam hat sich ordentlich ins Zeug gelegt und die Vorbereitungen sind weitgehend abgeschlossen. Alle Nordic Walker erwartet - neben dem sportlichen Ereignis - ein umfangreiches Rahmenprogramm. Auch für Unterhaltung und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Natürlich können Sie sich auch telefonisch anmelden.

★ Infotelefon: **Ilse Steenbock,**
07665 940627 oder 07665 9472590

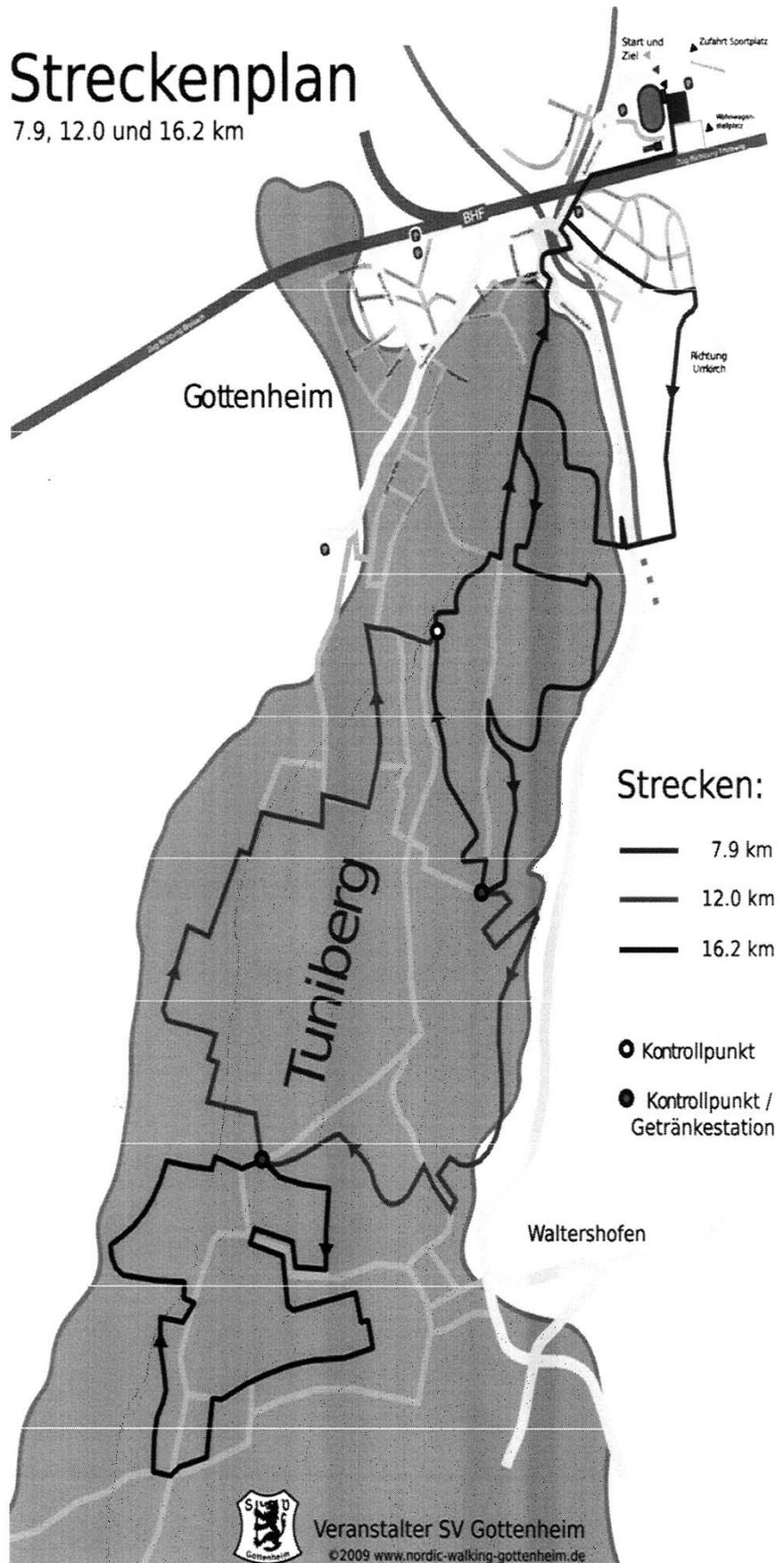
Sie wollen Ihre Freunde und andere Nordic-Walking-Begeisterte informieren? Kein Problem! Auf der Homepage kann man unsere Broschüre herunterladen - wir freuen uns, wenn Sie diese weiterleiten. Sollten Sie mehrere Broschüren oder auch Plakate brauchen, rufen Sie uns bitte an.

Sportliche Grüße
 Sportverein Gottenheim
 Das Organisationsteam

Kontaktadresse:
 Ilse Steenbock - Instruktorin im Deutschen Nordic Walking und Kursleiter DTB
 Austraße 22, 79288 Gottenheim
 Telefon 07665 940627 oder
 07665 9472590
 Fax 07665 940626
info@fussvital-steenbock.de
www.nordic-walking-gottenheim.de

Streckenplan

7.9, 12.0 und 16.2 km





Der Tuniberg bebt



29. Mai	Freitag	Gauditurier für Nachbarn (Straßenturnier) Mitternachts-Elferkick für Jedermann
30. Mai	Samstag	AH Kleinfeldturnier
31. Mai	Sonntag	Damenkleinfeldturnier
1. Juni	Montag	A- und B-Junioren Turnier Anschließend SV Gottenheim I - VfR Umkirch I
5. Juni	Freitag	Turnier der örtlichen Vereine
6. Juni	Samstag	Jedermann- Grümpelturnier
7. Juni	Sonntag	F-Junioren Turnier

Pfingstsamstag
30. Mai

Ab 20:30 Uhr
bebt der Sportplatz
mit den Bächlesörfern



Mit Cocktailbar

Pfingstsonntag
31. Mai

Ab 21:00 Uhr
Sunday Night Fever
80er und 90er Party



Mit Cocktailbar

Samstag
17. Mai

Ab 21:00 Uhr
Just Beat



Sonntag
7. Juni

3. Gottenheimer
Nordic Walking Day
Start 11:00 Uhr



Pfingstmontag
1. Juni

Spanferkelessen
ab 11:30 Uhr

Sportplatz Gottenheim
www.svgottenheim.de
Info@svgottenheim.de



Musikverein Gottenheim

Vorspielnachmittag der Jungmusiker
Hallo liebe Gottenheimer!
Am **Sonntag, den 17. Mai 2009, um 14:30 Uhr** zeigt das Vororchester in der **Turnhalle der Grund- u. Hauptschule** sein musikalisches Können.
Die Kinder und Jugendlichen haben das ganze Jahr hindurch sehr eifrig geübt und wollen Ihnen nun das Erlernte vortragen bzw. zu Gehör bringen.
Dies ist auch eine gute Gelegenheit für Kinder und Eltern, die Interesse am Erlernen eines Instrumentes haben, sich anschließend zu informieren.
Auch Kinder, welche bereits ein Instrument spielen, sind eingeladen. Vielleicht wollen gerade sie gerne auch in einer größeren Gruppe musizieren?
Wie immer gibt es zu dieser Nachmittagszeit Kaffee und Kuchen. Eine große Auswahl an Kuchen und Torten erwartet Sie. Unterstützen Sie unsere JungmusikerInnen durch Ihr Kommen.
Die Kinder und Jugendlichen samt Vorstandschaft freuen sich auf Ihren Besuch!

Mit musikalischen Grüßen
Musikverein Gottenheim
gez. Martin Liebermann, 1. Vorstand



Landfrauenverein Gottenheim

Ab 18.05.2009 jeden Montag wieder Radfahren ab 19.00 Uhr.
Treffpunkt: Feuerwehrhaus

SPD Ortsverein Gottenheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die SPD in Gottenheim tritt auch in diesem Jahr wieder mit zwölf engagierten Kandidatinnen und Kandidaten zur Gemeinderatswahl an, die vor allen Dingen eines wollen, eine Politik, von der alle im Dorf etwas haben. Um Ihnen unser Programm näher vorstellen zu können und uns auch im persönlichen Gespräch kennen zu lernen, laden wir Sie sehr herzlich zu einem Besuch an unserem

**Infostand ein,
am Samstag, den 23. Mai 2009,
von 10:00 bis 14:00 Uhr,
vor dem Rathaus in Gottenheim**

Wir beantworten gerne Ihre Fragen zu unserem kommunalpolitischen Wahlprogramm, das Ihnen vorher noch zugehen wird.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch darüber informieren, dass unser Vorstandsmitglied **Paul Sacherer** als Kandidat für die Kreistagswahl nominiert ist.

Wir sind sehr froh, dass ein, auch im dörflichen Vereinsleben und der WG Gotten-



**3. Gottenheimer
Nordic Walking Tag**

Sonntag
7. Juni 2009
11:00 Uhr

Start und Ziel auf dem Sportgelände des
SV Gottenheim

Durch Reben über den Tuniberg



Information und Anmeldung unter:
www.nordic-walking-gottenheim.de
www.svgottenheim.de



Tennisclub Gottenheim

TC Gottenheim – Damen 30

Sensationell gestartet sind wir Damen 30 in die Sommerrunde der Verbandsspiele 2009. Gegen den TC Dietenbachpark 2 konnten alle Einzel und Doppel von uns (Christiane Eckert, Anita Hinrichs, Jutta Nopper, Anna Band, Sibylle Atmanspacher, Maja Hohwieler, Andrea Stuber) gewonnen werden. Dabei waren einige der Spiele auch hart umkämpft und brauchte es zum Teil 3 Sätze zum Matchgewinn.

Nächster Termin: 16. Mai,
Heimspiel gegen TC Reichenbach/
TC Ohlsbach

i.V. Sportwart





heim fest verankerter engagierter Mitbürger sich um dieses Mandat bewirbt und bitten sehr herzlich um Ihr Vertrauen für Paul Sacherer.

Mit freundlichen Grüßen
der Vorstand und Ihre Kandidat/innen
Birgit Wiloth-Sacherer, Wolfgang Streicher, Markus Eberle, Manfred Wolf, Diana Braun, Manfred Dangel, Ulrike Ganszky, Rainer Hock, Gernot Schmitz, Dr. Hans Hoch, Petra Schneider, Herbert Hinrichs.

Für den Kreistag: Paul Sacherer



Einladung

Liebe Gottenheimer Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Kandidatinnen der Frauenliste Gottenheim für die Gemeinderatswahl 2009

möchten sich Ihnen vorstellen und Sie zum persönlichen Gespräch über unsere politischen Schwerpunkte einladen. Wir freuen uns, wenn Sie heute, **15. Mai, zwischen 16.00 und 19.00 Uhr** am Gottenheimer **Bahnhof** (bei Regen in der Bahnhofshalle) vorbeischaun.

Claudia Faller-Tabori



Einladung der Grünen zum Gespräch mit unseren KandidatInnen für die **Kreis-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen am Samstag, 16. Mai 2009, von 9 bis 18 Uhr** vor dem **Neukauf, March-Buchheim**.

Sie können bewerten, was geleistet wurde und Wünsche für die kommenden Jahre äußern.

Sie bekommen Infos zur Europawahl und zum Bahnprojekt 3. + 4. Gleis. Auch können sie Ihren Einspruch gegen das Planfeststellungsverfahren ausfüllen und Unterlagen dazu bekommen.

Wir freuen uns auf Sie!

Dr. Lutz Hansen
1. Vorsitzender des Ortsverbandes
March/Umkirch

Adalbert Faller, Kreis- und Gemeinderat



Auskunft und Anmeldung:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen,
Telefon 07663 931020, Fax: 07663 931033
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

**In den Pfingstferien,
Donnerstag, 21. Mai 2009 bis einschl. Sonntag, 7. Juni 2009
finden keine Kurse und Seminare statt.**



Herrenfahrrad CUBE, silber und

★ Herrenfahrrad CYCO, verchromt
im Mühlbach gefunden

Die Fundsachen können im Bürgerbüro der Gemeinde Gottenheim abgeholt werden.

Nähere Auskünfte unter Tel. 9811-12.



Sozialverband VdK - Der Ortsverband Gottenheim informiert:

Pflegende nicht automatisch versichert

Wer einen pflegebedürftigen Menschen zuhause pflegt, ist nicht automatisch rentenversichert. Hierauf verwies unlängst das Landessozialgericht (LSG) Hessen.

Voraussetzung sei, dass der Pflegebedürftige Leistungen der Pflegeversicherung beziehe, die die Rentnerversicherungsbeiträge bezahlt. Außerdem dürfe die Pflegeperson nicht mehr als 30 Wochenstunden einem Beruf nachgehen. Ebenso wenig dürfe diese Person gewerbmäßige Pflegearbeit leisten. Die Pflege beim pflegebedürftigen Angehörigen müsse mindestens 14 Stunden pro Woche betragen. Diese Zeit betreffe die

Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung. Demgegenüber, so die Darmstädter Sozialrichter, spiele der soziale Kontakt oder die Beaufsichtigung des Pflegebedürftigen bei der Ermittlung der Stundenzahl keine Rolle. Im zugrunde liegenden Fall war es um eine Frau gegangen, die ihren seit Jahren auf den Rollstuhl angewiesenen Ehemann pflegt.

Anton Sennrich, Tel. 07665 6373

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS